

Anlage
(zu § 1)

**Zahl der Unterrichtsstunden gemäß § 14 Absatz 3 Satz 1
des Sächsischen Gesetzes über Schulen in freier Trägerschaft**

Teil 1: allgemeinbildende Schulen

	Unterrichts- stunden			
1. Grundschule	4 541			
2. allgemeinbildende Förderschule				
a) mit dem Förderschwerpunkt Sehen (Blinde)	14 120			
b) mit dem Förderschwerpunkt Sehen (Sehbehinderte)	13 560			
c) mit dem Förderschwerpunkt Sehen (Blinde mit Förderschwerpunkt Lernen)	11 480			
d) mit dem Förderschwerpunkt Sehen (Sehbehinderte mit Förderschwerpunkt Lernen)	11 120			
e) mit dem Förderschwerpunkt Hören	13 720			
f) mit dem Förderschwerpunkt Hören (Förderschwerpunkt Lernen)	10 520			
g) mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung	17 400			
h) mit dem Förderschwerpunkt für körperliche und motorische Entwicklung	13 560			
i) mit dem Förderschwerpunkt Lernen	11 160			
j) mit dem Förderschwerpunkt Sprache	13 560			
k) mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung	12 920			
l) mit dem Förderschwerpunkt soziale und emotionale Entwicklung (Förderschwerpunkt Lernen)	11 160			
m) Klinik- und Krankenhausschule	480			
n) Klinik- und Krankenhausschule zur medizinischen Rehabilitation von Schülern mit Sprach- und Sprechstörungen und psychosomatischen Begleiterkrankungen	720			
3. Oberschule	9 249			
4. Gymnasium	10 800			

Teil 2: berufsbildende Schulen

	ausschließlich theoretischer Unterricht	ausschließlich fachpraktischer Unterricht	fachliche Begleitung von Praktika oder berufspraktischen Ausbildungen ¹	fachliche Begleitung von Praktika oder berufspraktischen Ausbildungen an berufsbildenden Förderschulen für Sinnesgeschädigte ²
Abschnitt 1: Berufsschule				
1. Berufsvorbereitungsjahr	840	360	80 (38,5)	26 (22,5)
2. Gestrecktes Berufsvorbereitungsjahr	1 360	360	80 (38,5)	26 (22,5)
3. Vorbereitungsklassen mit berufspraktischen Aspekten	1 200			
4. berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen der Bundesagentur für Arbeit	240	80		
5. Berufsgrundbildungsjahr	520	720	80 (38,5)	26 (22,5)
6. Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung	1 240		80 (38,5)	26 (22,5)
7. Berufsgrundbildungsjahr im Berufsfeld Körperpflege	640	440	90 (44)	29 (25,5)
8. Berufsgrundbildungsjahr im Berufsbereich Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen	640	440	90 (44)	29 (25,5)
9. duale Berufsausbildung – 2 Jahre	1 040			
10. duale Berufsausbildung – 3 Jahre	1 560			
11. duale Berufsausbildung – 3,5 Jahre	1 820			
Abschnitt 2: Berufsfachschulen				
Unterabschnitt 1: Berufsfachschulen für landesrechtlich geregelte Berufe				
1. medizinische Dokumentation	1 888	1 472	240 (115,5)	77 (67,5)
2. Pflegehilfe	660	1 100	360 (173)	115,5 (101)
3. Sozialwesen				
a) Sozialassistent – 2 Jahre	1 190	1 250	200 (96)	64 (56)
b) Sozialassistent – 3 Jahre	2 000	1 500	240 (115,5)	77 (67,5)

¹ Für berufsbildende Förderschulen gilt die in runde Klammern gesetzte Zahl.

² Für berufsbildende Förderschulen für Hör- und Sprachgeschädigte gilt die erste Zahl. Für berufsbildende Förderschulen für Blinde und Sehbehinderte gilt die in runde Klammern gesetzte Zahl.

	ausschließlich theoretischer Unterricht	ausschließlich fachpraktischer Unterricht	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen ¹	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen an beru- fsbildenden Förderschulen für Sinnesge- schädigte ²
Unterabschnitt 2: Berufsfachschulen für bundesrechtlich geregelte Gesundheitsfachberufe³				
1. Altenpflege	1 160	1 475	625 (300)	200 (175)
2. Diätassistenten	1 570	1 850	350 (168)	112 (98)
3. Ergotherapie	1 586	1 392,5	425 (204)	136 (119)
4. Hebammen und Entbindungspfleger	1 110	612,5	750 (360)	240 (210)
5. Krankenpflege				
a) Gesundheits- und Krankenpfleger	1 320	975	625 (300)	200 (175)
b) Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger	1 320	975	625 (300)	200 (175)
6. Logopädie	1 640	125	525 (252)	168 (147)
7. Medizinisch-technische Assistenten				
a) Medizinisch-technischer Laboratoriumsassistent	900	2 837,5	307,5 (148)	98,5 (86,5)
b) Medizinisch-technischer Radiologieassistent	1 200	2 000	400 (192)	128 (112)
c) Medizinisch-technischer Assistent für Funktionsdiagnostik	1 250	1 400	507,5 (244)	162,5 (142,5)
d) Veterinärmedizinisch-technischer Assistent	1 267	2 379	307,5 (148)	98,5 (86)
8. Orthoptik	1 270	537,5	700 (336)	224 (196)
9. Physiotherapie				
a) Masseur und medizinischer Bademeister	930	1 625	200 (96)	64 (56)
b) Physiotherapeut	1 100	2 250	400 (192)	128 (112)
10. Pharmazeutisch-technische Assistenten	1 380	1 525	261,5 (125,5)	84 (73,5)
11. Podologen	1 010	1 237,5	250 (120)	80 (70)
12. Rettungsassistenten	400	475	105 (50,5)	34 (29,5)
13. Notfallsanitäter	1 250	837,5	670 (321,5)	214 (187,5)
Unterabschnitt 3: Berufsfachschule für Musikinstrumentenbauer				
1. Geigenbauer	1 560	2 600	40 (19)	13 (11)
2. Handzuginstrumentenmacher	1 560	2 440	160 (77)	51,5 (45)
3. Musikinstrumentenbauer	1 560	2 600	40 (19)	13 (11)
Unterabschnitt 4: Berufsfachschule für Uhrmacher				
Uhrmacher	1 470	2 490	240 (115,5)	77 (67,5)
Abschnitt 3: Fachschulen				
Unterabschnitt 1: Fachbereich Gestaltung				
1. Kommunikationsdesign	2 800			
2. Produktdesign (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 800			
Unterabschnitt 2: Fachbereich Sozialwesen				
1. a) Heilerziehungspflege (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	1 400	1 440	390 (187,5)	125 (109,5)
b) Heilerziehungspflege (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 428	1 372	330 (158,5)	105,5 (92,5)
2. Heilpädagogik (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	880	840	200 (96)	64 (56)
3. a) Sozialpädagogik (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	1 388	1 372	390 (187,5)	125 (109,5)
b) Sozialpädagogik (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 428	1 372	330 (158,5)	105,5 (92,5)

³ Wird die Ausbildung auf Grund einer bundesrechtlichen Regelung verkürzt, legt die Schulaufsichtsbehörde eine entsprechend verringerte Stundentafel zugrunde.

	ausschließlich theoretischer Unterricht	ausschließlich fachpraktischer Unterricht	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen ¹	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen an ber- ufsbildenden Förderschulen für Sinnesge- schädigte ²
Unterabschnitt 3: Fachbereich Technik				
1. Bautechnik	2 800			
2. Bekleidungstechnik	2 800			
3. Bergbautechnik	2 800			
4. Bohrtechnik	2 800			
5. Chemietechnik	2 800			
6. Elektrotechnik	2 800			
7. Fahrzeugtechnik	2 800			
8. Farb- und Lacktechnik	2 800			
9. Feinwerktechnik	2 800			
10. Gebäudesystemtechnik (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 800			
11. Geologietechnik	2 800			
12. Gießereitechnik	2 800			
13. Glastechnik (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 800			
14. Holztechnik	2 800			
15. Informatik	2 800			
16. Kältetechnik (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 800			
17. Kälte- und Klimatechnik	2 800			
18. Kunststofftechnik	2 800			
19. Lebensmitteltechnik	2 800			
20. Maschinentechnik	2 800			
21. Mechatronik	2 800			
22. Medizintechnik	2 800			
23. Metallbautechnik	2 800			
24. Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	2 800			
25. Textiltechnik	2 800			
26. Umweltschutztechnik (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 800			
Unterabschnitt 4: Fachbereich Wirtschaft				
1. Betriebswirtschaft	2 500			
2. Hotel- und Gaststättengewerbe	2 800			
3. Wohnungswirtschaft in Teilzeit (auslaufend, letzte Aufnahme von Schülern im Schuljahr 2017/2018)	2 240			
Unterabschnitt 5: landwirtschaftliche Fachschulen				
1. landwirtschaftliche Fachschule – 2 Jahre				
a) Landwirtschaft	1 300			
b) Hauswirtschaft	1 280			
c) Gartenbau				
aa) Gartenbauliche Erzeugung	1 360			
bb) Garten- und Landschaftsbau	1 360			
2. landwirtschaftliche Fachschule – 3 Jahre				
a) Agrartechnik mit Schwerpunkt				
aa) Gartenbau	2 740			
bb) Garten- und Landschaftsbau	2 740			
cc) Landbau	2 800			
dd) Umwelt und Landschaft	2 800			
b) Agrarwirtschaft				

	ausschließlich theoretischer Unterricht	ausschließlich fachpraktischer Unterricht	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen ¹	fachliche Be- gleitung von Praktika oder berufsprakti- schen Ausbil- dungen an ber- ufsbildenden Förderschulen für Sinnesge- schädigte ²
aa) Unternehmensführung in der Land- wirtschaft	2 800			
bb) Unternehmensführung im Großhaus- halt	2 800			
Unterabschnitt 6: Zusatzausbildung Fachhoch- schulreife				
1. Fachbereich Gestaltung	80			
2. Fachbereich Sozialwesen, Fachrichtungen Heilerziehungspflege und Sozialpädagogik	200			
3. Fachbereich Technik	80			
4. Fachbereich Wirtschaft, Fachrichtungen Agrar- wirtschaft, Betriebswirtschaft, Hotel- und Gast- stättengewerbe	160			
5. Landwirtschaftliche Fachschulen, Fachrichtun- gen Agrartechnik und Agrarwirtschaft	120			
Abschnitt 4: Fachoberschulen				
Unterabschnitt 1: Fachoberschule in Vollzeit- ausbildung – 1 Jahr				
1. Agrarwirtschaft	1 280			
2. Gestaltung	1 280			
3. Sozialwesen	1 280			
4. Technik	1 280			
5. Wirtschaft und Verwaltung	1 280			
Unterabschnitt 2: Fachoberschule in Vollzeit- ausbildung – 2 Jahre				
1. a) Agrarwirtschaft (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	2 100		80 (38,5)	26 (22,5)
b) Agrarwirtschaft (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 920		80 (38,5)	26 (22,5)
2. a) Gestaltung (gilt für Schüler, die im Schul- jahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	2 060		80 (38,5)	26 (22,5)
b) Gestaltung (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 920		80 (38,5)	26 (22,5)
3. a) Sozialwesen (gilt für Schüler, die im Schul- jahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	2 060		80 (38,5)	26 (22,5)
b) Sozialwesen (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 920		80 (38,5)	26 (22,5)
4. a) Technik (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 beschult wurden, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	2 100		80 (38,5)	26 (22,5)
b) Technik (gilt für Schüler, die ab dem Schul- jahr 2017/2018 beschult werden)	1 920		80 (38,5)	26 (22,5)
5. a) Wirtschaft und Verwaltung (gilt für Schüler, die im Schuljahr 2016/2017 beschult wur- den, bis zum Ende ihrer Ausbildung)	1 900		80 (38,5)	26 (22,5)
b) Wirtschaft und Verwaltung (gilt für Schüler, die ab dem Schuljahr 2017/2018 beschult werden)	1 920		80 (38,5)	26 (22,5)
Abschnitt 5: Berufliches Gymnasium				
	4 140			

Teil 3: Schulen des zweiten Bildungsweges

	Unterrichts- stunden			
1. Abendoberschule	1 680			
2. Abendgymnasium	4 080			
3. Kolleg	5 600			